

**Jahreshauptversammlung
des Fördervereins der Gemeinschaftsschule Süderbrarup
am 20.6.2023 um 19.30 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender Volker Boldt, stv. Vorsitzender Carsten Schmidt, Kassenwartin Marit Höhne, Schriftführerin Regina Burgwitz, Beisitzer Andrea Wilkens und Björn Andresen, Kassenprüfer Gudrun Wrobel und Uli Sudau, aus der Lehrerschaft Jürgen Lossack und Hauke Sandmann, Schulleiternbeiratsvorsitzende Anne Meike Nissen, Mitglieder Angelika Berlau und Dirk Block

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Volker Boldt begrüßt die Anwesenden und freut sich über die große Runde. Er berichtet, dass die stv. Schulleiterin Sonja Hoffmann-Erb schon vorab erklärte, den Termin nicht wahrnehmen zu können. Der Schulleiter Malte Bachmann hat sich entschuldigt – als neuer Gemeindevertreter muss er bei der konstituierenden Sitzung anwesend sein.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der MGV vom 19. Mai 2022

Es wird bei drei Enthaltungen (nicht anwesend bzw. Schriftführerin) genehmigt.

TOP 3 Tätigkeitsbericht

Der im Vorjahr gestellte Antrag bei FörderPenny (Schulgarten) wurde abgelehnt. In diesem Jahr hat die Schule kein passendes Projekt.

Am 30.8.22 fanden die Elternabende der neuen fünften Klassen statt, bei denen die neue PowerPoint-Präsentation des Fördervereins erstmals eingesetzt wurde. Hier gab es 10 neue Mitglieder. Die Idee, eine VIP-Führung als Anreiz anzubieten, wurde nicht umgesetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass vermehrt Kinder eine Teilhabe-Karte aufweisen.

Am 9.9. fand eine von Malte Möller angeregte Veranstaltung mit dem YouTuber Ben Scholz zum Thema Sexualität statt, die sehr gut war. Das Honorar von 600 € wurde seitens der Schulsozialarbeit aufgebracht, der Förderverein zahlte die Hotelübernachtung in Höhe von 89 Euro.

Am Tag der offenen Tür am 29.10. boten Schulleiternbeirat und Förderverein einen gemeinsamen Stand (mit der neuen PPP), es konnte 4 neue Mitglieder geworben werden. Auffällig war, dass in der ersten Hälfte viele Gespräche stattfanden, in der zweiten nur wenige. Es wird darum gebeten, künftig einen Standort im Erdgeschoss zu erhalten, auch könne die Präsentation des Fördervereins durchaus auch an anderer Stelle erfolgen. Bedauert wird, dass die Amtsverwaltung nicht vor Ort war, um Fragen rund um Mensa-Max zu beantworten. Es wird erhofft, dass smart city am Infoabend im Februar anwesend sein wird. Auch sollten Mensa-Max-Kundige beim ersten Elternabend am 11.7. anwesend sein – der Schulleiter möge in der Amtsverwaltung (Schulamt) Bescheid geben.

Gefragt wird nach den Erfahrungen mit dem Jahrbuch: Die Resonanz ist eher negativ, auch die Lehrerschaft ist enttäuscht. Das Jahrbuch war erst nach den Sommerferien fertig und wurde erst kurz vor Weihnachten zugestellt. In diesem Jahr wird es kein Jahrbuch geben – fürs nächste Jahr soll wieder der vorherige Anbieter gewählt werden.

TOP 4 Kassenbericht

Als Besonderheiten erwähnt die Kassenwartin die Fahrt der neunten Klassen zur Berufsmesse Vocatium nach Flensburg. Weiterhin haben die Abschlussklassen den Überschuss ihres Abschlussballs 2022 in Höhe von 1700 € dem Förderverein gespendet. Entstanden ist dieser hohe Überschuss dadurch, dass eingeplante Kosten aufgrund einer privaten Unterstützung nicht anfielen. Der Vorsitzende informiert über eine kurzfristige Zwischenfinanzierung für die Unterstützung eines Schülers für eine Klassenfahrt. Nachdem bereits Zuschüsse über die Hübner-Stiftung, Spendenstark

und DRK zugesagt waren, fehlten noch 50 €. Inzwischen wurde dieser Betrag von der AWO übernommen.

TOP 5 Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstands

Die Kasse wurde durch Gudrun Wrobel und Uli Sudau geprüft. Als negativ wurde vermerkt, dass durch die Rücklastschriften viel Arbeit für die Kassenwartin entstehe. Die Kasse selbst sei klar und übersichtlich geführt, es geben keinerlei Beanstandungen. Es wird Entlastung des Vorstandes beantragt und einstimmig erteilt.

TOP 6 Wahlen lt. Satzung in ungeraden Jahren:

a) die/der stellvertretende Vorsitzende

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird der bisherige stv. Vorsitzende Carsten Schmidt.

b) die/ der Schriftführer/in

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird die bisherige Schriftführerin Regina Burgwitz.

c) ein/e Beisitzer/in

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird die bisherige Beisitzerin Andrea Wilkens.

d) ein/e Kassenprüfer/in

Uli Sudau erklärt, dass er nicht mehr zur Verfügung stehe. Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird Anne Meike Nissen.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 7 Aussprache über bisherige und für 2023 geplante Förderungen

Es wurden 80 Trinkflaschen bestellt, die das Logo des Fördervereins aufweisen und erstmals personalisiert werden. Der Förderverein übernimmt 50% der Kosten.

Für die Kennenlernfahrt der neuen 5. Klassen (18.-22.9.) trägt der Förderverein pro Kind 25 € (10 € werden vom Kultureuro der Schule getragen). Die Kinder der Campusklassen erhalten eine Förderung seitens des Fördervereins der Schule am Markt. Hinsichtlich der Organisation hat sich eine Änderung ergeben: Die Teamer bauen das Lager am Montag auf, die Kinder sind dann von Dienstag bis Freitag im Lager.

Das Sonnensegel im kleinen Pausenhof ist nunmehr montiert. Es ist eine qualitativ hochwertige Installation der Firma Prohn.

Die bereits im Vorjahr angesprochenen Bänke unterm Sonnensegel wurde noch nicht erneuert. Das Angebot von Carsten Schmidt über Lärchenholz ist bisher seitens der Schule noch nicht abgeholt worden.

Gleiches gilt für das Angebot, Holz für die Umzäunung der neu angelegten Beete im Schulgarten hinter der Sporthalle. Hier sind Herr Zechlin und Herr Birkhoven die zuständigen Lehrer.

Auch die Fahrt nach Neuengamme wird wieder einen Zuschuss (240 €) erhalten. Weitere Zuschüsse kommen von der Kulturstiftung der NOSPA (500 €), vom Kultureuro (75 €) und 150 € tragen die Schülerinnen und Schüler.

Im Februar beschloss der Förderverein im Umlaufverfahren, für Stabpuppen im Rahmen der sommerlichen Projekttag 116 € zu übernehmen.

Umzäunung des Schulgartens: In der Vorstandssitzung war der Antrag vorgestellt worden. Die Kosten für einen 160 cm hohen Zaun wurden auf 3200 € beziffert, ein sinnvoller höherer Zaun würde bei rund 3800 € liegen. Inzwischen sind Bedenken aufgekommen, weil nunmehr auch klar ist, dass zwei der drei betreuenden Lehrer die Schule verlassen. Ebenso scheinen Fragen wie Betreuung übers Wochenende bzw. in Ferien noch ungeklärt. Im Innenhof existiert weiterhin ein früher von Frau Riech angelegtes Hochbeet. Auch wird eine Konstruktion mit eckigen Maurerkübel und

Holzumrahmung angeregt. Die Nachhaltigkeit dieses Vorhabens wird auch bei der anschließenden Besichtigung der Beete in Frage gestellt.

Herr Sandmann berichtet, dass der Kontakt mit Norwegen auch in Corona-Zeiten nicht abgerissen ist und nun reaktiviert, werden soll. In der zweiten Schulwoche werden SuS aus Süderbrarup nach Norwegen fahren – ein Gegenbesuch ist wegen norwegischer Vorschriften noch nicht möglich. Auslandsreise sind dort nur dann erlaubt, wenn sie beispielsweise nach Auschwitz führen. Die Fahrt führt mit dem Bus über Hirtshals und Kristiansand nach Søgne, begleitende Lehrkräfte sind Frau Hoeck und Herr Sandmann. Teilnehmen können 18 Personen – es gab 27 Bewerbungen. Der Förderverein beschließt einstimmig eine Förderung in Höhe von 500 €.

Gefragt wird in diesem Zusammenhang nach Kontakten mit polnischen Schulen – dieser ist abgebrochen.

Herr Lossack berichtet, dass die Kickertische beim Umbau gelitten hätten. Sie würde jedoch viel genutzt. Neu angeschafft werden sollen zwei robuste Kickertische der Firma Thieme mit Glasabdeckung – Kostenpunkt 1949 € bzw. 1199 €. Dem wird einhellig zugestimmt.

TOP 8 Aktuelles und Geplantes aus der Gemeinschaftsschule

Für die größeren Schüler wären Anlagen für Calisthenics, also Eigengewichtsübungen, gewünscht. Kosten würden durch einen größeren Umbau, die Erstellung von Fundamenten u.ä. entstehen – ein Gerät für 20 Personen liegt bei rd. 19.000 €. Es wird auf den beantragten Bau eines Jugendplatzes hingewiesen. Möglicherweise ist hier eine Kombination möglich.

TOP 9 Verschiedenes

Die Schach-AG wird weiterhin von Malte Möller kostenfrei angeboten, die beschlossene Förderung von 320 € war bisher nicht nötig. Es wird angeregt, eine Fahrt zu den einmal jährlich stattfindenden Schul-Meisterschaften zu subventionieren. Diese finden im Februar oder März statt. Malte Möller soll darauf angesprochen werden.

Gefragt wird nach Weiterführung nach der Veranstaltung bzgl. **Nachhaltigkeit**. Dieses Thema wird in der Fachschaft Weltkunde weiterverfolgt. Momentan ist daraus einerseits der Schulgarten und andererseits ein Second-Hand-Shop entstanden.

Das im Vorjahr angebotene JUZ-Festival am letzten Schultag wurde offenbar nicht sehr gut angenommen – die meisten SuS seien nach dem Abschluss-Plenum nach Hause gefahren.

Gefragt wird nach den Erfahrungen mit dem von der SV organisierten Zukunftstag am 30. Mai. Er soll wohl wiederholt werden. Aus dem Förderverein wird in Frage gestellt, ob die angebotenen Schwerpunkte richtig sind – die meist noch sehr jungen Schulabgänger würde sehr häufig weiter zur Schule gehen – Miet- und Versicherungsfragen stünden für sie nicht im Mittelpunkt.

Auf Nachfrage berichtet Herr Lossack, dass etwa 80 SuS die Schule verlassen., davon mehr als sonst ohne Abschluss. Im kommenden Schuljahr werde es nur eine zehnte Klasse geben. In den neuen fünften Klassen würde rund 60 SuS erwartet. Insgesamt gebe es weiterhin einen langsamen, aber steten Rückgang der Schülerzahlen um etwa 20 SuS.

Im Anschluss werden der Schulgarten und das Sonnensegel im Innenhof besichtigt.

gez. Volker Boldt

Vorsitzender

gez. Regina Burgwitz

Schriftführerin